

Verstärkung stets willkommen

16-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Mützenich

Mützenich. Die Löschgruppe Mützenich organisierte jetzt eine 16-Stunden-Übung für ihren Nachwuchs. Einige aktive Feuerwehrleute sowie die Jugendfeuerwehr der Löschgruppe trafen sich im Gerätehaus, um einen Tag im Leben eines Feuerwehrmannes einer hauptberuflichen Wache nachzuempfinden.

Um 14 Uhr war offizieller Dienstbeginn der Jugendabteilung mit der obligatorischen Wachübernahme. Nachdem die Einteilung der Wachmannschaft und die anstehenden Aufgaben im Team verteilt worden waren, wurde das Gerätehaus zu einer Feuerwache mit Nachtlager und Freizeitraum hergerichtet.

Wenig später erfolgte die erste Alarmierung mit dem Hinweis „Rauchentwicklung aus einer Gartenhütte, es werden Kinder vermisst“. Voller Tatendrang legte der Nachwuchs seine Schutzausrüstung an und platzierte sich entsprechend seiner zugewiesenen Funktion auf einen Sitzplatz im Löschfahrzeug. Gemeinsam mit den aktiven Feuerwehrleuten fuhr

man die Einsatzstelle an, löschte einen fiktiven Brand aus einer Nebelmaschine und rettete die vermissten Kinder. Auf der Rückfahrt zum Gerätehaus musste eine automatische Brandmeldeanlage bedient werden. Bei der Erkundung der Örtlichkeit wurde allen schnell klar, dass es sich hierbei um kein Feuer, sondern um einen dummen Schülerstreich handelte.

Applaus für den Einsatz

Auf dem Programm stand auch die Wachausbildung. Nachdem die praktische Ausbildung auf dem Dorfplatz beendet war, hatte die Löschgruppenführung zum gemeinsamen Abendessen geladen. Die Jugend nutzte die Gelegenheit beim Grillen, das Erlebte Revue passieren zu lassen. Um 20 Uhr erfolgte dann als Höhepunkt der Dienstschrift die Alarmierung zu einem Feuer. Zu diesem Einsatz durfte die Jugendabteilung mit Blaulicht und mit Martinshorn anrücken. Es wurden Schläuche ausgerollt, ein Wasserwerfer aufgebaut und mehrere Strahlrohre vor-

genommen. Das Spektakel blieb der Nachbarschaft natürlich nicht verborgen und so freuten sich die Brandschützer über eine ansehnliche Menge Zaungäste, die das Treiben des Nachwuchses mit Applaus würdigten. Vor der gemeinsamen Nachtruhe galt es noch den Rettungsdienst bei einem Fahrradunfall auf der Ravel-Route zu unterstützen. Auch diese Aufgabe wurde mit viel Elan und Engagement erledigt. Die Nachtruhe endete morgens um 6 Uhr mit einem letzten Einsatz.

Die Löschgruppe Mützenich möchte gerne weitere Mädchen und Jungen ab 10 Jahren für die Arbeit in der Feuerwehr gewinnen. Die Jugendarbeit in Mützenich wird von einem Team erfahrener Feuerwehrleute unter der Leitung von Jugendwart Clemens Schöbel angeboten. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, um sich unverbindlich zu informieren. Die Jugendarbeit findet außerhalb der Schulferien, jeden Montag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Gerätehaus an der Ringstraße.



Ein starkes Team: Die Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Mützenich absolviert mit großem Elan die 16-Stunden-Übung, die Einblick in den Alltag eines Berufsfeuerwehrmanns gibt.